



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Überwiegend Freizeitradler in Elbe-Elster unterwegs

#### Radverkehrsanalyse ergab: Sonntag beliebtester Zweiradtag in der Woche

Brandenburg gilt mit 7.000 Kilometern Radwegenetz und neun von bundesweit 14 zertifizierten Routen als Fahrradland. Aber wie viele Radfahrer sind hier tatsächlich unterwegs? Einerseits auf den Alltags- und Freizeitwegen neben den Brandenburger Straßen, andererseits auf den touristischen Radrouten? Wie lässt sich das Radverkehrsaufkommen charakterisieren, wer fährt hier Rad? Wie können die Erkenntnisse darüber weiter genutzt werden? Erste Antworten auf diese Fragen gibt jetzt ein von der

TMB Tourismus-Marketing Brandenburg GmbH initiiertes Projekt, das die Radverkehrsströme analysiert. „Der Landkreis Elbe-Elster hat sich in den zurückliegenden Monaten an dem Projekt beteiligt, weil Radfahren für uns ein wichtiger touristischer Faktor mit Wirtschaftseffekten für die Region ist“, sagte Landrat Christian Jaschinski. Mit rund 400 Kilometern ausgebautem Radwegenetz ist der Landkreis gut aufgestellt. Die regionalen und überregionalen Radwanderwege bieten im flachwelligen Elbe-Elsterland

optimale Voraussetzungen für Tagesausflüge oder zum Radwandern.

Für die Radverkehrsanalyse wurden an 63 Standorten im Land (fünf davon im Landkreis Elbe-Elster) automatische Radzählgeräte installiert, die mittels Radar die Radfahrer erfassten. Gewählt wurden repräsentative Standorte, an denen besonders viele verschiedene motivierte Radfahrer zu erwarten waren; d. h. zum Beispiel Alltagsradfahrer, Tagestouristen oder Gäste auf einer Radreise.

*Lesen Sie weiter auf Seite 2.*



Der Workshop zur Radverkehrsanalyse stieß auf ein lebhaftes Echo im Landkreis. Zahlreiche Vertreter von Kommunen und Ämtern sowie aus dem Bereich Tourismus waren der Einladung nach Herzberg gefolgt.

#### ■ Aus der Kreisverwaltung

„100 Jahre Frauentag - Spuren und Visionen“ 2

Alkohol auf dem Fahrrad kann den Führerschein kosten 3

#### ■ Bildung/Kultur

Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz 2011“ gestartet 8

Kulturkalender 9

#### ■ Vereine/Verbände

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Buchhain 12

- EE-Sparkasse -

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.landkreis-elbe-elster.de](http://www.landkreis-elbe-elster.de)

Beilage:  
**Amtsblatt**  
für den Landkreis  
Elbe-Elster

*Fortsetzung der Titelseite*

Im Elbe-Elster-Landkreis wurden die Zähler auf den Radwegen „Kohle, Wind und Wasser“, „Tour Brandenburg“ und „Elsterradtour“ in Finsterwalde, Pechhütte, Mühlberg, Klein-

rössen und Plessa aufgestellt. Darüber hinaus wurden im Rahmen des Projektes qualitative Befragungen an den Standorten der Radzählstellen, in Bett- und Bike-Betrieben und Tourist-Informationen

durchgeführt. Bei der Auswertung wurden Ansprüche und tatsächliche Nutzung analysiert.

Insgesamt, so das Ergebnis der Radverkehrsanalyse, wurden an den Zählstellen im Landkreis seit Dezember 2009 über 110.861 Radfahrer erfasst. Bestätigt werden konnte die Annahme, dass die Anzahl der Radfahrer in den Sommermonaten deutlich ansteigt. Die höchsten Zählwerte wurden an den zwei Messstellen in Finsterwalde festgestellt. Die Befragungen der Radfahrer nach ihrer Motivation ergaben: der überwiegende Teil tritt in der Freizeit in die Pedale. Ein geringerer Teil nutzt das Zweirad auch für den Weg zur Arbeit sowie für Besorgungen. Besonders beliebt als Radfahrtag ist besonders der Sonntag. Männer (58,4 Prozent) treten bei uns - wie auch

im übrigen Land Brandenburg - häufiger in die Pedale als Frauen (41,6 Prozent). Die aktivsten Fahrradfahrer sind in den Altersgruppen über 60 Jahre (40,3 Prozent) und von 45 bis 60 Jahre (37,7 Prozent) anzutreffen. Mit deutlichem Abstand folgt die Gruppe der 30- bis 45-jährigen (10,4 Prozent).

Finanziert wurde die Radverkehrsanalyse mit Mitteln des „Nationalen Radverkehrsplanes“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sowie denen des Landesbetriebs Straßenwesen Brandenburg.

Ebenfalls beteiligt sind die Ministerien für Infrastruktur und Landwirtschaft sowie Wirtschaft und Europaangelegenheiten des Landes Brandenburg, alle Landkreise und Städte Brandenburgs sowie alle Reisegebiete. (tho)



Andrea Tiffe, Koordinatorin des Projektes Radverkehrsanalyse der TMB Tourismus Marketing Brandenburg GmbH stellte die Ergebnisse in der Kreisverwaltung in Herzberg vor.

## Aus der Kreisverwaltung

### „100 Jahre Frauentag - Spuren und Visionen“

#### Kreisweite Frauentagsveranstaltung 2011 im Refektorium Doberlug-Kirchhain

Unter diesem Motto „100 Jahre Frauentag - Spuren und Visionen“ findet diesjährige Brandenburgische Frauenwoche statt. Zahlreiche Veranstaltungen werden in der nunmehr 21. Brandenburgischen Frauenwoche vom 03.03.2011 bis 13.03.2011 auch im Landkreis Elbe-Elster stattfinden. Höhepunkt wird die kreisliche Veranstaltung am Sonnabend, den 12.03.2011 von 13:30 bis ca. 18:00 Uhr im Refektorium Doberlug-Kirchhain sein.

Besonders hinweisen möchte die Gleichstellungsbeauftragte Ute Miething auf die „Frauenmesse“. Hier stellen Frauen des Landkreises dar, wo sie sich wofür engagieren. „Wir haben vor Ort Informationsstände von politischen Vereinigungen der Frauen, zeigen Engagement im kirchlichen und kulturell-künstlerischen Bereich. Außerdem wird der Einsatz von Frauen in Vereinen und Verbänden gewürdigt. Der „Eine Welt Laden“ Bad Liebenwerda wird mit fair ge-

handelten Produkten ebenfalls einen Stand vor Ort haben, die Produkte können käuflich erworben werden.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sind dazu herzlich eingeladen.

Unkostenbeitrag: 8,00 EUR (davon 3,00 EUR für Kaffee und Kuchen)

Durch den Veranstalter werden Busse kostenlos zur Verfügung gestellt, die von Finsterwalde, Elsterwerda, Schönnewalde und Falkenberg starten und an den auf der

Strecke befindlichen Bushaltestellen halten.

Für die Bus- und Kapazitätsplanung wird um unbedingte Anmeldung bis zum 04.03.2011 gebeten.

Landkreis Elbe-Elster

Frau Ute Miething

0 35 35/46 12 74

ute.miething@lkee.de oder

Frau Sabine Tscherner

0 35 35/46 22 40

sabine.tschnerer@lkee.de

Ute Miething

Gleichstellungsbeauftragte

des Landkreises EE

Folgendes Programm ist geplant:

bis 13:30 Uhr	Eintreffen der Busse
13:30- 14:00 Uhr	Besichtigung der „Frauenmesse“ im unteren Teil des Refektoriums
14:00 Uhr	Musikalischer Auftakt durch den Singkreis „Kantate“ Friedersdorf
	Begrüßung durch die Gleichstellungsbeauftragte Frau Miething
14:10 Uhr	Begrüßung durch den Bürgermeister Herr Broszinski,
14:30 Uhr	Grußwort des Landrates Herrn Jaschinski
14:45 Uhr	Festrede
	„100 Jahre Internationaler Frauentag“ Szenische Lesung zur Geschichte der Frauenbewegung
	u. a. mit Barbara Hackenschmidt MdL, Carolin Steinmetzer-Mann (MdL), Cornelia Schülzchen, Mitglied des Kreistages EE, Bürgermeisterin der Stadt Schlieben, Christina Lehmann, Mitglied des Kreistages EE, Vorsitzende des Landfrauenverbandes EE, Ute Miething, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises EE
15:15 Uhr	Musikalischer Abschluss des 1. Teiles durch das Gitarrenduo der Musikschule Elbe-Elster
15:45 Uhr	Kaffeepause
16:30 Uhr	Kabarett „die barhocker“ Oelsnitz
17:15 Uhr	Frauenmesse, Möglichkeit zu Imbiss und Gesprächen
18:00 Uhr	Ende der Veranstaltung, Abfahrt der Busse

## Alkohol auf dem Fahrrad kann Führerschein kosten

Alkoholverbot gilt für alle Fahrzeuge/Ab 1,6 Promille wird MPU zur Pflicht



Stefan Wagenmann, Leiter des kreislichen Straßenverkehrsamtes

Das Straßenverkehrsamt weist auf einen Irrtum hin, dem Fahrradfahrer nach Alkoholgenuss gelegentlich unterliegen. „Wer auf einen guten Tropfen nicht verzichten möchte und sich

danach zwar nicht hinter Steuer seines Autos, dafür aber aufs Fahrrad setzt, der spielt mit seinem Führerschein“, sagte Stefan Wagenmann, Leiter des Straßenverkehrsamtes des Landkreises Elbe-Elster. Es sei ein Irrglaube, dass einem Fahrradfahrer, der unter Alkoholeinwirkung fahre, der Führerschein nicht weggenommen werden könne, so Wagenmann.

Das Alkoholverbot im Straßenverkehr gilt nicht nur für Autos, sondern für Fahrzeuge (Dreiräder, Fahrräder, Pferdefuhrwerke) aller Art. Radfahrer unterliegen den Rechtsvorschriften für Alkohol- und Drogeneinfluss im Straßenverkehr. Dies ist nachzulesen im Strafgesetzbuch (§§ 315c und 316). „Wer unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss mit dem Fahrrad fährt, der riskiert deshalb auch seine Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge“, betonte der

Amtsleiter. Auf dem Fahrrad gilt das ab 1,6 Promille. Wird jemand mit dieser Alkoholmenge angetroffen, dann wird nach Ermittlungen der Staatsanwaltschaft das Straßenverkehrsamt darüber informiert. Grundsätzlich ist bei dieser Promillezahl eine medizinisch-psychologische Untersuchung (MPU) anzuordnen.

Fällt diese negativ aus, bedeutet das den Führerscheinentzug.

Als Faustregel gilt für einen 48-jährigen Mann mit Körpergröße 1,75 Meter und 80 Kilogramm Gewicht bei vier halben Liter Bier innerhalb einer guten Stunde ein Promillewert von 2,09.

Der menschliche Körper baut im Schnitt zwischen 0,1 und 0,2 Promille pro Stunde ab. Um wieder ganz nüchtern zu sein, sind demnach je nach individueller Konstitution 20 bis zehn Stunden Pause nötig. (tho)

## Deiche sind grundsätzlich wieder begehbar

Ausgenommen einzelne gefährdete Abschnitte von Schraden bis Arnstesta

Die Allgemeinverfügung des Landkreises Elbe-Elster zum Betreten und Befahren der Deiche an der Schwarzen Elster wird zum 18. Febru-

ar 2011 aufgehoben. Unabhängig davon gibt es aber nach wie vor noch gefährdete Deichabschnitte (siehe unten), die wegen des allgemeinen

Zustandes oder wegen aktueller Baumaßnahmen weiterhin nicht betreten werden dürfen. Diese sind nachfolgend aufgeführt:

Deichabschnitte, für die weiterhin ein Betretungs- und Befahrungsverbot besteht:

1. von Brücke Schraden bis Brücke Plessa, in Fließrichtung rechte Seite,
2. von Brücke Plessa bis Brücke Kahla, in Fließrichtung linke Seite,
3. von Brücke Kahla bis Brücke Elsterwerda B 101, in Fließrichtung rechte Seite,
4. von Brücke B 101 bis Brücke Bahn AG in Elsterwerda, in Fließrichtung rechte Seite,
5. von Fußgängerbrücke Elsterschloss-Gymnasium bis Brücke Bahn AG Elsterwerda, in Fließrichtung linke Seite,
6. von Brücke Kotschka bis Brücke Saathain, beidseitig,
7. von Brücke Würdenhain bis Brücke Prieschka, in Fließrichtung rechte Seite,
8. von Brücke Prieschka bis Brücke Zeischa, in Fließrichtung rechte Seite,
9. von Brücke Zeischa bis Wehr Bad Liebenwerda, in Fließrichtung rechte Seite,
10. Mühlstromdeiche Bad Liebenwerda,
11. von Kleine Röder Zobersdorf bis Bad Liebenwerda, in Fließrichtung linke Seite,
12. von Brücke Bahn AG Bad Liebenwerda bis Durchstich Kleine Elster, beidseitig,
13. von Kleine Elster Wahrenbrück Mühle bis Schwarze Elster,
14. von Herzberg Wehr bis B 87, in Fließrichtung rechte Seite und in Fließrichtung linke Seite,
15. von Kaxdorf bis Arnstesta, in Fließrichtung rechte Seite (außer der asphaltierte Radwegabschnitt). (tho)

## 1. Anglerprüfung 2011 in Finsterwalde

Die Prüfung findet am 26. März 2011 im Rathaus Markt 1 um 9:00 Uhr statt. Der schriftliche Antrag auf Zulassung zur Prüfung ist vollständig ausgefüllt bis zum 21. März 2011 bei der zur Prüfung zuständigen Stelle

Wolfgang Mittelstädt  
Straße der Jugend 4  
03253 Schönborn  
einzureichen.

Die Prüfungsgebühr von 25,00 € ist bei Abgabe des Antrages oder spätestens vor Beginn der Prüfung zu entrichten. Antragsformulare sind im Angelzentrum Finsterwalde und per E-Mail unter [anglerverein@web.de](mailto:anglerverein@web.de) erhältlich.

Zur Prüfung ist ein amtlicher Lichtbildausweis zur Legitimation mitzubringen. Wer die Prüfung bestanden hat bekommt ein amtliches Prüfungszeugnis, das die Grundlage zur Erteilung eines Fischereischeines durch die untere Fischereibehörde darstellt.

Zur Prüfung werden Bewerber nicht zugelassen, wenn:

1. die Antragsunterlagen nicht vollständig oder nicht rechtzeitig vorliegen,
2. Sie das 14. Lebensjahr vor Beginn der Prüfung noch nicht vollendet haben,
3. Tatsachen die Annahme rechtfertigen, dass Versagungsgründe nach § 20 Abs. 2 des Fischereigesetzes für das Land Brandenburg vorliegen,
4. sie entmündigt sind.

Wird ein Bewerber zur Prüfung nicht zugelassen, erhält er einen schriftlichen Bescheid. Wer keinen Bescheid erhält, für den ist der o. g. Ort und die Zeit verbindlich.

Info Tel. 01 60 99 07 48 45

Wolfgang Mittelstädt  
Vorsitzender Kreisanglerverband Finsterwalde e. V.

- Anzeigen -

- Kleinanzeige -

- Kleinanzeige -

www.wittich.de

VERLAG  
WITTICH

# Kursangebote der Kreisvolkshochschule

## Kursangebote der Volkshochschule im März

### Regionalstelle Herzberg

#### Lehrgang:

#### Ausbildung der Ausbilder

Am 14. März 2011 beginnt an der Kreisvolkshochschule, Regionalstelle Herzberg, ein Lehrgang, der mit der Ausbildereignungsprüfung abschließt und welcher separat belegt werden kann. Nach erfolgreicher Teilnahme wird dem Betreffenden das Recht verliehen, zentrale Bereiche der Lehrlingsausbildung zu übernehmen.

Die Ausbildereignungsprüfung ist ferner Voraussetzung, um in Ausbildungsstätten für Erwachsene pädagogisch tätig zu werden, und sie ist als Teil IV zugleich Bestandteil der Ausbildung als Meister des Handwerks.

Zweimal wöchentlich, Montag und Mittwoch, kommen Sie von 17:00 bis 21:00 Uhr zu den Lehrveranstaltungen. Der Lehrgang umfasst 100 U-Stunden. Ende Mai 2011 wird der Kurs abgeschlossen, mit einer schriftlichen Prüfung und einer mündlich vorgetragenen Lehrunterweisung vor dem Meisterprüfungsausschuss.

Bei Inanspruchnahme der Bildungsprämie halbieren sich die Lehrgangskosten.

#### Kombinationskurs Word und Excel

*Beginn: Donnerstag,  
10. März 2011, 18:00 Uhr,  
39 U-Stunden*

Dieser Kurs richtet sich an Teilnehmer, die in kurzer Zeit die Grundlagen der Textverarbeitung Word sowie die Grundlagen der Tabellenkalkulation Excel erlernen möchten. An praktischen Beispielen werden Ihnen die Zusammenhänge der beiden Programme und die damit verbundenen Vorteile im täglichen Einsatz erläutert. In Excel verwalten Sie z. B. Adressen, die Sie dann in Word zum Druck von Serienbriefen verwenden.

Vorkenntnisse: Grundkenntnisse am PC.

Bei Inanspruchnahme der Bildungsprämie halbieren sich die Lehrgangskosten.

#### Orientalischer Tanzunterricht

*Beginn: Montag,  
14. März 2011, 19:30 Uhr,  
24 U-Stunden*

Der orientalische Bauchtanz findet in der westlichen Welt seit über 20 Jahren eine immer größere Verbreitung: Vielseitige Rhythmen und Musik, faszinierende Bewegungen aus 1001 Nacht - das alles vermittelt der orientalische Tanz. Dieser Tanzstil bereitet nicht nur viel Spaß, sondern ist auch gesund. Im Kurs werden die Grundlagen des Bauchtanzes vermittelt.

Dieser Anfängerkurs ist für alle, die Spaß am Tanzen und an der Bewegung haben. Neben dem Erlernen der Basisbewegungen werden auch Kondition, Beweglichkeit und

Koordination verbessert. Geeignet für Frauen jeden Alters.

#### Neues Kursangebot: Autogenes Training einmal anders

*Beginn: Dienstag,  
15. März 2011, 17:00 Uhr,  
30 U-Stunden*

Bewusst „Sein“- Bewegungspraxis nach verschiedenen Rhythmen

„Der schnellste Weg die Gedanken zu beruhigen ist den Körper zu bewegen.“

Die Bewegungspraxis, begleitet von einem starken Gefühl der Selbstwahrnehmung, kann eine sehr therapeutische und heilende Wirkung haben. Sie lockert und befreit den Körper, wir lernen uns selbst von innen und außen zu heilen und überflüssige Lasten loszulassen. Sie macht uns flexibel und fit, löst auf natürliche Weise Verspannungen und führt uns zu innerer Ruhe und Kraft - wir befreien unseren Verstand.

Bewusst„Sein“ ist unabhängig von Alter, körperlicher Erscheinung oder Fitness allen zugänglich.

Auskünfte können in der Regionalstelle in Herzberg, Anhalter Straße 7, persönlich oder unter der Telefon Nr. 0 35 35/ 46 53 01 (Frau Wolfsteller) eingeholt werden. Sie können sich auch per Mail: vhs.hz@lkee.de anmelden.

### Regionalstelle Finsterwalde

Am Sonnabend, dem 12. März 2011 ist in der Zeit von 9:00 bis 15:00 Uhr ein ganz „entspanntes“ Seminar zu Typ und Stil, Tipps und Tricks für das Outfit im Alltag zu erleben. Mit Monika Klimpel, Typberaterin geht es um Farbenlehre, schminken und eventuell auch kleiden. Entgelt ab 10 Teilnehmer 27,00 EUR plus 5,00 EUR Material.

Am Donnerstag, dem 17. März 2011 startet in der Zeit von 18:30 bis 20:00 Uhr ein Kurs zur Klassischen Nacken und Rückenmassage im Umfang von 10 Veranstaltungen. Die einzelnen Massagegriffe werden detailliert in Theorie und Praxis vorgeführt und können dann in Paarübungen trainiert werden. Die fachliche Anleitung erfolgt durch ausgebildete Physiotherapeuten. Entgelt ab 10 Teilnehmer 60,00 EUR.

Am Dienstag, dem 22. März 2011 beginnt jeweils dienstags und donnerstags in der Zeit von 18:30 bis 20:45 Uhr der Kurs Tastschreiben am PC. Das Schreiben mit 10 Fingern, ohne die Tastatur zu fixieren ist Ziel dieser Veranstaltung im Umfang von 10 Wochen. Entgelt beträgt ab 10 Teilnehmer 120,00 EUR.

Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon (03531) 7176100/105 oder per E-Mail vhs.fi@lkee.de

- Anzeigen -

- EKZ Falkenberg -

- Opitz -

## Landeswettbewerb „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde 2011“ gestartet

Bis zum 15. Juni können alle Kommunen ihre Wettbewerbsbeiträge einreichen. „Ich würde mich freuen, wenn es auch in diesem Jahr die eine oder andere Bewerbung aus dem Landkreis gibt“, so Landrat Christian Jaschinski. Beim letzten Landeswettbewerb 2009 wurden die Gemeinden Falkenberg/Elster, Sallgast OT Dollenchen und Rückersdorf ausgezeichnet.

„Familienfreundlichkeit ist ein wichtiges Thema im Landkreis“, so der Landrat. „Ob Menschen in der Region bleiben, hängt auch von den Be-

dingungen ab, die sie hier für ihre Familien vorfinden“. Im Landkreis ist ein dreijähriges Projekt zur Familienfreundlichkeit gestartet.

Der Wettbewerb „Familien- und kinderfreundliche Gemeinde“ findet zum sechsten Mal statt. Gesucht werden Städte und Gemeinden, in denen Familien ein gutes Lebensumfeld vorfinden. Auf die Sieger warten Preisgelder in Höhe von 76.700 Euro.

Der Landeswettbewerb wird aller zwei Jahre ausgelobt. Insgesamt 58 Kommunen wurden bislang ausgezeichnet.

In diesem Jahr wird das Augenmerk besonders auf die Themen „Familien und Pflege“ und „Alleinerziehende“ gelegt. Preiswürdig sind zum Beispiel familienfreundliche Öffnungszeiten von Kindertagesstätten oder Verwaltung, Mehrgenerationenhäuser, ehrenamtliche Betreuungsangebote oder eine kinder- und altersgerechte Infrastruktur. Eine unabhängige Jury wird von Mitte Juni bis Ende September die Städte und Gemeinden besuchen und die Projekte vor Ort bewerten. Bei der Bewertung wird die Größe der Kommune be-

rücksichtigt. Einzelne Ortsteile können sich allerdings nicht beteiligen. Die Preisgelder sollen in den Gemeinden zweckgebunden zur Weiterentwicklung der Familienfreundlichkeit verwendet werden. Die Ausschreibungsunterlagen sind im Internet unter [www.masf.brandenburg.de](http://www.masf.brandenburg.de) eingestellt. Bewerbungen können ab sofort beim Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie, Abteilung 2, Referat 22, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam eingereicht werden.

*Dörte Janitz  
Projektkoordinatorin*

**Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 17. März 2011. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 8. März 2011, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)**

**Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.**

## Infoveranstaltungen zur Agrarförderung 2011 Sachgebiet Landwirtschaft der Kreisverwaltung erläutert Abläufe und Neuerungen

Das Sachgebiet Landwirtschaft der Kreisverwaltung führt wie schon in den Vorjahren für die rund 570 landwirtschaftlichen Antragsteller im Landkreis Elbe-Elster eine Informationsveranstaltung zur Antragstellung auf Agrarförderung 2011 durch.

Im Rahmen dieser Veranstaltung werden inhaltliche Neuerungen zum Antragsverfahren erläutert, Verfahrensabläufe dargelegt und Hinweise zu Schulungen der Kreisvolkshochschule für die elektronische Antragstellung gegeben. Außerdem liegt die neue Antragsteller-CD mit der entsprechenden Software zur Mitnahme bereit.

Darüber hinaus erfahren Teilnehmer Neues für die Beantragung von Fördermaßnahmen des Kulturlandschaftsprogrammes (KULAP) und bekommen aktuelle Informationen zur Düngeverordnung (DüVO).

Interessierte Landwirte sind zu folgenden regional bezogenen Terminen eingeladen:

- **Dienstag, 29. März 2011**, 9.00 Uhr, Speisesaal der Gesellschaft ökologischer Bildung und Arbeit mbH (GÖBA), Großrössen, Nordstraße.

- **Mittwoch, 30. März 2011**, 9.00 Uhr, Speisesaal der Begegnungsstätte der Massener Höfe, Ponnsdorfer Str. Ausbau 2.

- **Donnerstag, 31. März 2011**, 9.00 Uhr, Speisesaal der Röderland GmbH Bönitz, Hauptstr. 2.

Im vergangenen Jahr nutzten rund zwei Drittel der potenziellen Antragsteller das Informationsangebot der Kreisverwaltung. Für Landwirte, die an den genannten Terminen nicht teilnehmen können, besteht die Möglichkeit, telefonisch unter 03535-46-2632 einen Termin für die Übergabe der Antragsunterlagen im Amt für Kreisentwicklung und Landwirtschaft zu vereinbaren. (tho)

- Anzeige -

- Euro-Schulen gGmbH -

- Anzeige -

## Nach der Prüfung ist vor der Prüfung

### Medizinischer Dienst der Krankenkassen überprüfte die Pflegeeinrichtungen der Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH

Dieser strengen Regelüberprüfung mussten sich alle stationären und ambulanten Pflegeeinrichtungen in Brandenburg unterziehen, so auch 2010 die Pflegeeinrichtungen der Seniorenzentrum „Albert Schweitzer“ gGmbH.

Neben dieser, für alle verbindlichen Prüfung, haben sich die drei Altenpflegeheime in Herzberg, Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde einer freiwilligen Prüfung der BIVA, der Bundesinteressenvertretung der Nutzerinnen und Nutzer von Wohn- und Betreuungsangeboten im Alter und bei Behinderung e.V., unterzogen. Alle Kriterien sind voll und ganz erfüllt und der „Grüne Haken“ - als Indikator für Individualität und Lebensqualität - zielt deshalb auch die Eingangsbereiche

Dass die Prüferinnen des MDK unangemeldet kommen, war allen bekannt. Umso mehr herrschte bei den Mitarbeitern eine angespannte Atmosphäre, eben eine Art Prüfungsangst.

Vom MDK unter die Lupe genommen wurden die Strukturen sowie die Arbeitsabläufe. Dabei wurde ein Fragenkatalog, der auf die Einhaltung der Qualitätskriterien des Sozialgesetzbuches XI gerichtet ist, abgearbeitet und die Ergebnisse in den einzelnen Bereichen: „Pflege und medizinische Versorgung“; „Umgang mit demenzkranken

Bewohnern“; „soziale Betreuung und Alltagsgestaltung“ sowie „Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene“ erfasst und in 82 Einzelkriterien bewertet. Wesentlicher Bestandteil der Prüfung ist auch die Zufriedenheitsbefragung der Bewohner und Patienten, die in 18 Kriterien eingeteilt ist.

Alle vier Einrichtungen liegen mit ihren Gesamtnoten im Landesdurchschnitt für Brandenburg. Zeit zum Verweilen gibt es aber nicht, denn nach der Prüfung ist vor der Prüfung und zu verbessern gibt

es immer etwas.

Seit 1. Dezember 2009 werden die Noten für die Qualität der Pflege in Altenpflegeheimen und ambulanten Diensten in so genannten Transparenzberichten im Internet ([www.pflegelotse.de](http://www.pflegelotse.de)) sowie an gut sichtbarer Stelle im Altenpflegeheim bzw. Pflegedienst veröffentlicht.

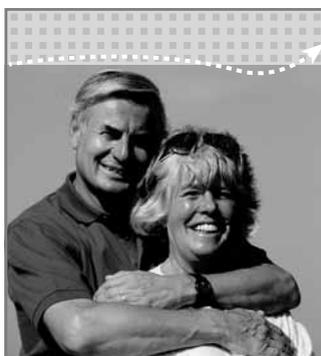
Die Veröffentlichung der Ergebnisse der Qualitätsprüfungen erfolgt per Gesetz (§ 115 Abs. 1a SGB XI) durch die Landesverbände der Pflegekassen. Diese Prüfung wird jedes Jahr wiederholt.

- Ofen-Fischer GmbH -



Der Bewohnerschaftsrat: Frau Günther, Frau Kessler, Frau Kendzia (PDL), Frau Wohlfahrt, Frau Kammel, Frau Loos - v. l. n. r. Frau Hauzenberger (nicht im Bild)

Pflegeeinrichtung	Herzberg	Doberlug-Kirchhain	Finsterwalde	Abweichendes Kriterium	Häuslicher Pflegedienst
<b>Pflege und medizinische Versorgung</b>	2,3	1,8	2,2		1,9
<b>Umgang mit demenzkranken Bewohnern</b>	1,0	1,3	1,1	Ärztliche Verordnungen	1,2
<b>Soziale Betreuung und Alltagsgestaltung</b>	1,0	1,0	1,0	Dienstleistung und Organisation	1,1
<b>Wohnen, Verpflegung, Hauswirtschaft und Hygiene</b>	1,0	1,4	2,1		-
<b>Gesamtnote</b>	<b>1,4</b>	<b>1,4</b>	<b>1,7</b>		<b>1,4</b>
<b>Befragung der Bewohner/Patienten</b>	1,2	1,0	1,1		1,0
<b>Feststellung der Verbraucherfreundlichkeit sowie Verleihung des grünen Hakens</b>					



gut informiert

Ihr Amtsblatt -  
hier steckt Ihre  
Heimat drin.



www.wittich.de

## Ambulant geht vor stationär

### Kurzzeitpflege und Verhinderungspflege als Leistungen der Pflegeversicherung

Zwei Drittel der pflegebedürftigen Menschen im Land Brandenburg leben in ihrem zu Hause und werden von ihren Angehörigen oder einem ambulanten Pflegedienst betreut. Wenn sich jedoch der Gesundheitszustand plötzlich verschlechtert oder ein Krankenhausaufenthalt notwendig

war, können die Bedingungen in der Häuslichkeit für den pflegebedürftigen Menschen unzureichend werden. Es kann dann von Vorteil sein für eine vorübergehende Dauer die Pflege in professionelle Hände zu geben und die Kurzzeitpflege als Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die

Kurzzeitpflege ist eine wichtige Leistung der Pflegeversicherung und trägt dazu bei, die Pflege zu Hause zu stabilisieren. Der Pflegebedürftige hat Anspruch auf Kurzzeitpflege für vier Wochen pro Kalenderjahr. Die Pflegekasse übernimmt die Kosten bis zu dem Gesamtbetrag von 1510 EUR.

Die Kurzzeitpflege erfüllt eine Brückenfunktion zwischen ambulanter und stationärer Pflege. Sie kann neben der Rückkehr des pflegebedürftigen Menschen in die eigene Häuslichkeit, auch den Umzug in ein Pflegeheim vorbereiten, wenn dieser Weg die beste Lösung für alle Beteiligten ist.

### Häusliche Pflege bei Verhinderung der Pflegeperson

Ist eine Pflegeperson wegen Erholungsurlaub, Krankheit oder aus anderen Gründen an der Pflege gehindert, übernimmt die Pflegekasse die Kosten einer notwendigen Ersatzpflege für längstens vier Wochen (28 Tage) je Kalenderjahr. Voraussetzung ist, dass die Pflegeperson den pflegebedürftigen vor der erstmaligen Verhinderung mindestens sechs Monate in seiner häuslichen Umgebung gepflegt hat. Sind alle Voraussetzungen erfüllt, übernimmt die Pflegekasse die Leistung in Höhe bis zu 1510 EUR. Werden Sachleistungen der Pflegeversicherung in Anspruch genommen, wird die Verhinderungspflege zusätzlich gezahlt. Wird Pflegegeld bezogen, tritt die Verhinderungspflege an die Stelle des Pflegegeldes. Ausnahme: wird die Verhinderungspflege täglich nur stundenwei-

se in Anspruch genommen, erfolgt für diese Tage keine Kürzung des Pflegegeldes. Auch die zeitliche Befristung auf 28 Tage entfällt. Wird die Verhinderungspflege von einer Person durchgeführt, die mit dem pflegebedürftigen bis zum zweiten Grad verwandt (Eltern, Kind, Großeltern, Enkel, Bruder/Schwester) oder verschwägert ist oder mit ihm in häuslicher Gemeinschaft lebt, zahlt die Pflegekasse nur einen Betrag in Höhe des üblichen Pflegegeldes. Verhinderungspflege kann auch in einer stationären Einrichtung/Kurzzeitpflegeeinrichtung, Pflegeheim stattfinden. In diesem Fall werden nur die im Tagessatz der Einrichtung enthaltenen pflegebedingten Aufwendungen übernommen. Ein Antrag auf Verhinderungspflege ist bei der zuständigen Pflegekasse zu stellen.

Weitergehend beraten Sie zu allen Fragen der Pflege gern die Mitarbeiterinnen des Pflegestützpunktes Herzberg, Ludwig-Jahn-Str. 2 (im Gebäude der Kreisverwaltung).

Tel. Pflegeberatung: 03535/247875  
Tel. Sozialberatung: 03535/462665

#### Sprechzeiten:

Dienstag: 09:00 - 12:00 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr  
Donnerstag: 09:00 - 13:00 Uhr

Jeden 1. Dienstag im Monat: Rathaus Doberlug-Kirchhain:  
14:00 - 18:00 Uhr

Jeden 2. Dienstag im Monat: Rathaus Elsterwerda:  
14:00 - 18:00 Uhr

Jeden 3. Dienstag im Monat: Rathaus Bad Liebenwerda:  
14:00 - 18:00 Uhr

Jeden 4. Dienstag im Monat: Schloss Finsterwalde:  
14:00 - 17:00 Uhr

*Elisabeth Sabisch*  
Pflegestützpunkt



AMTSBLÄTTER BEILAGEN, BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

### Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin  
**Regina Köhler**  
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37

e-mail:

regina.koehler@wittich-herzberg.de




AMTSBLÄTTER BEILAGEN, BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE  
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER BEILAGEN  
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN  
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜREN  
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER  
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE

### Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater  
**Dieter Lange**  
berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75

e-mail:

dieter.lange@wittich-herzberg.de



## Bildung/Kultur

### Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz 2011“ gestartet

#### Bewerbungen bis zum 31. März 2011 möglich/Preisgeld von 240.000 Euro für vorbildliche kommunale Klimaschutzprojekte

Zum dritten Mal rufen das Bundesumweltministerium (BMU) und die beim Deutschen Institut für Urbanistik angesiedelte „Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz“ Kommunen und Regionen zur Teilnahme am Wettbewerb „Kommunaler Klimaschutz“ auf. Voraussetzung für eine Bewerbung sind erfolgreich realisierte Maßnahmen, Strategien oder Aktionen, die in besonderem Maße zur Reduzierung von Treibhausgasen beigetragen haben. Die Maßnahmen, Strategien und Aktionen sollen Modell- und Vorbildfunktion besitzen und andere Kommunen zur Nachahmung anregen. Um faire Vergleichsbedingungen unter den Wettbewerbsbeiträgen zu schaffen, sind Bewerbungen in drei unterschiedlichen Kategorien möglich:

**Kategorie 1** - Innovative technische und/oder bauliche Maßnahmen für den Klimaschutz in einem kommunalen Gebäude oder einer kommunalen Einrichtung, die z. B. besonders

effektiv Energieeffizienz mit der Nutzung erneuerbarer Energien verbinden.

**Kategorie 2** - Innovative und vorbildliche Strategien zur Umsetzung des kommunalen Klimaschutzes, durch die z. B. besonders tragfähige Modelle zur Kooperation mit anderen Kommunen (interkommunale Kooperationen, Regionen) oder mit der Privatwirtschaft, Handwerksbetrieben, Einzelhandel, Verbänden, Bürgerinitiativen etc. realisiert werden konnten.

**Kategorie 3** - Erfolgreich umgesetzte, innovative Aktionen zur Beteiligung und Motivation der Bevölkerung bei der Realisierung von Klimaschutzmaßnahmen.

In jeder Kategorie werden jeweils drei gleichrangige Gewinner ermittelt. Die Gewinner der ersten Kategorie erhalten jeweils ein Preisgeld von 40.000 Euro, auf alle anderen Gewinner warten jeweils 20.000 Euro. Das Preisgeld muss in Klimaschutzaktivitäten investiert werden.

Damit können die prämierten Projekte weiter gefördert, aber auch gänzlich neue Aktivitäten angeschoben werden.

Bewerbungsschluss ist der 31. März 2011.

Mit dem bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerb wird Kommunen und Regionen die Möglichkeit geboten, ihre erfolgreich realisierten Klimaschutzprojekte einer breiten Öffentlichkeit vorzustellen und anderen als gutes Beispiel zu dienen. Dazu erhalten die Preisträger durch die „Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz“ Unterstützung bei der Öffentlichkeitsarbeit zu ihren prämierten Projekten. Unter anderem werden die ausgezeichneten Projekte als Filmbeitrag auf einer DVD sowie in einer in Buchform gedruckten Wettbewerbsdokumentation präsentiert. Beide Medien werden den Gewinnern zum individuellen Einsatz vor Ort zur Verfügung gestellt.

Die Jury setzt sich aus Vertretern des Bundesumwelt-

ministeriums, des Umweltbundesamtes, des Deutschen Städtetages, des Deutschen Landkreistages sowie des Deutschen Städte- und Gemeindebundes zusammen. Die Übergabe der Preise erfolgt im Rahmen einer größeren Veranstaltung. Alle Informationen sowie die Bewerbungsunterlagen stehen ab sofort auf der Homepage der „Servicestelle: Kommunaler Klimaschutz“ bereit: <http://www.kommunaler-klimaschutz.de/wettbewerb> Kontakt:

Anna Hogrewe-Fuchs (Presse- und Öffentlichkeitsarbeit)

Deutsches Institut für Urbanistik (Difu)

Servicestelle:

Kommunaler Klimaschutz  
Lindenallee 11, 50968 Köln

Telefon: 02 21/34 03 08-16,  
Telefax: 02 21/34 03 08-28

E-Mail: [hogrewe-fuchs@difu.de](mailto:hogrewe-fuchs@difu.de),  
[kontakt@kommunaler-klimaschutz.de](mailto:kontakt@kommunaler-klimaschutz.de)

Internet: [www.kommunaler-klimaschutz.de](http://www.kommunaler-klimaschutz.de), [www.difu.de](http://www.difu.de).

## Ciao Bella Italia

### Oberschule Falkenberg beim Comenius - Projekttreffen in Italien vertreten

Internationale Projektarbeit ist inzwischen zu einem festen Bestandteil unseres Schulalltags geworden. Bereits seit September beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema „Grünes Europa“ und erarbeiten in den verschiedenen Klassenstufen vielfältige Materialien und Ideen die zeigen, was bereits die jüngere Generation für unsere Umwelt tun kann. So manch ein Schüler, der anfangs nicht wirklich begeistert von dieser Thematik schien, ist inzwischen mit Eifer in die Arbeiten involviert und bemüht, aktiver Projektteilnehmer zu sein. Schüler der Klassenstufe 8 haben sich z. B. damit beschäftigt, funktionsfähige Modelle mit „grüner Technologie“, zu bauen. So entstanden ein Solarauto, eine Biogasanlage und ein Windkraftmodell. Schüler der Klassen 9 stellten Bildmaterial zum großen Thema „Schutz der Umwelt“ zusammen und die Zehntklässer verfassten Pro-

file über so genannte umweltfreundliche Firmen der Region. All diese Materialien sollten mit auf Reisen gehen. Sie wurden während des internationalen Comenius-Projekttreffens im Januar in Italien präsentiert und fanden bei unseren Partnern große Beachtung. Besonders unser „Green Travelling Book“, in dem all die oben genannten Materialien dokumentiert sind, fand besonderen Anklang. Aber auch unsere Gastgeber hatten zur Thematik verschiedene Aktivitäten vorbereitet. So zeigten

sie uns, wie in einer Landwirtschaftsschule der Schwerpunkt „Grünes Europa“ umgesetzt wird bzw. führen sie mit uns in einen Nationalpark. Auch an der italienischen Schule beschäftigten sich unsere Schüler intensiv mit dieser umfangreichen Problematik und gestalteten in internationalen Teams z. B. Poster zu ihren Arbeitsergebnissen. Natürlich gab es für uns auch Gelegenheit die faszinierende Stadt Rom mit ihren schier unendlichen Sehenswürdigkeiten etwas kennenzulernen. Unsere

Partner zeigten uns das Colosseum, die Piazza di Venecia und die berühmte Spanische Treppe.

Inzwischen konzentrieren wir uns wieder auf den Schulalltag und die Vorbereitung des nächsten Projekttreffens. Dieses wird bereits im April hier an unserer Schule stattfinden und auch wir wollen unseren internationalen Gästen zeigen, was unsere junge Generation für ein grüneres Europa tut.

U. Nitschke  
Projektleiterin



Profitierten vom Comenius-Projekt, Schüler der Oberschule Falkenberg

# Kulturkalender

Freitag

4. März 2011

## ■ Karneval

**20 Uhr, Sonnewalde**, Kulturhaus, „Pferdestärken, Boxenluder - hier sind die Narren jetzt am Ruder“ - Jugendkarneval

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte „Alt-Nauendorf“, Jugendkarneval des MCE

Samstag

5. März 2011

## ■ Regionale Märkte

**9 - 13 Uhr Prestewitz**, Bauernscheune, Prestewitzer Bauernmarkt mit regionalen Produkten und Spezialitäten

## ■ Sonstiges

**9 - 12 Uhr, Herzberg**, OSZ Elbe-Elster, Anhalter Str. 10, „Tag der offenen Tür“

**11 - 14 Uhr, Finsterwalde**, Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, „Bitte und Danke“ - kleines Benimm-Seminar für Mini-Studenten

**Herzberg**, Innenstadt, 20. Kneipennacht

## ■ Karneval

**13 Uhr, Plessa**, Großer Karnevalsumzug

**14:11 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Seniorenkarneval des FCC

**18 Uhr, Plessa**, Kulturhaus Plessa, Umzugsausklang, Motto: „Schnäppchenmarkt“

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte „Alt Nauendorf“, 57. Karneval

**19:30 Uhr, Sonnewalde**, Kulturhaus, „Pferdestärken, Boxenluder - hier sind die Narren jetzt am Ruder“ - Karneval des RCC

**20 Uhr, Brenitz**, Gaststätte „Bei Peter“, Karneval unter dem Motto: „Helden der Zeit, ob groß oder klein - alle wollen in Brenitz beim Karneval sein!“

**20:11 Uhr, Gräfendorf**, Ponyhof, Bunter Abend GKV

**20:11 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Abendveranstaltung des FCC

Sonntag

6. März 2011

## ■ Karneval

**11:11 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Närrischer Frühschoppen

**15:11 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, Kinderfasching des FCC

**15:11 Uhr, Gräfendorf**, Ponyhof, Kinderfasching GKV

## ■ Konzert

**14 - 18 Uhr, Bernsdorf**, Freizeitzentrum, Konzert mit den „Niederlausitzer Blasmusikanten“ und „Die Partymacher“

**17 Uhr, Elsterwerda**, Stadthaus, „Frühlingskonzert“ mit dem Salonorchester des Brandenburgischen Konzertorchesters Eberswalde

**16 Uhr, Elsterwerda**, Stadtkirche, „Festliches Konzert“ mit Chormusik und Vivaldi „Gloria“ für Soli, Chor und Orchester mit dem Vokalensemble des Sängerkreises Bad Liebenwerda, Mitgliedern der Kantoreien Elsterwerda, Uebigau und Wittenberg sowie Solisten, und dem Collegium Musicum Dresden; Leitung: Werner Mlasowsky

## ■ Sonstiges

**16 Uhr, Hohenleipisch**, Gaststätte „Zum goldenen Löwen“, Frauentagsveranstaltung mit Modenschau, Gesang & Musik von „Lady Power“

Montag

7. März 2011

## ■ Tanz

**15 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, Seniorenanz

## ■ Karneval

**19 Uhr, Kleinkrausnik**, Gaststätte, Rosenmontagsball

**19:11 Uhr, Plessa**, Kulturhaus Plessa, „Alles muss raus!“ - Rosenmontagsball des PCC

**19:30 Uhr, Sonnewalde**, Kulturhaus, „Pferdestärken, Boxenluder - hier sind die Narren jetzt am Ruder“ - Rosenmontag des RCC

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte „Alt Nauendorf“, Rosenmontag

**20 Uhr, Brenitz**, Gaststätte „Bei Peter“, Rosenmontag unter

dem Motto: „Helden der Zeit, ob groß oder klein - alle wollen in Brenitz beim Karneval sein!“

## ■ Sonstiges

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Ich sehe den Mann Deiner Träume“

Dienstag

8. März 2011

## ■ Konzert

**19:30 Uhr, Saathain**, Gutshof, Am Park 5, Internationaler Frauentag mit „NEUE BÜHNE“ Senftenberg von und mit Vivian Saleh EINSAM SEIN KANN ICH AUCH ALLEIN Zu erleben ist eine perfekt singende und tanzende Schauspielerin. „Ich liebe dieses Leben ...“ - mit Vivian Saleh kann man träumen, von Liebe und Abschied mit einer Stimme, die zart und kraftvoll ist.

Mittwoch

9. März 2011

## ■ Vortrag

**14 - 16 Uhr, Massen**, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „EKG und Puls“ - Referent ist Uwe Krause (Medizintechniker, Hygienefachberater, Medizintechnik & Sanitätshaus Harald Kröger GmbH)

## ■ Lesungen und literarische Veranstaltungen

**15 Uhr, Kirchhain**, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Das ganze Leben ist ein Quiz“ - Lesung zum Frauentag

Donnerstag

10. März 2011

## ■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

**18:30 Uhr, Herzberg**, Stadtbibliothek, Galerie, „Netz-Werke“ - Ausstellungseröffnung mit Arbeiten von Cornelia Götze (Prösen)

Freitag

11. März 2011

## ■ Galeriegespräche und Ausstellungseröffnungen

**19 Uhr, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29,

„Schülerarbeiten aus Elsterwerdaer Schulen“ - Galeriegespräch zur Sonderausstellung

## ■ Kabarett

**19 Uhr, Bernsdorf**, Freizeitzentrum, Kabarett mit Uwe Steimle (Dresden)

**19:30 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, „Finale im Irrenhaus“ - Kabarett mit dem „Sündikat“ aus Berlin (Einlass 17:30 Uhr)

## ■ Karneval

**19:30 Uhr, Pechhütte**, Gaststätte „Winzer“, „Und schlägt der Arsch auch Falten, wir haben uns gut gehalten“ - 20 Jahre Weiberfastnacht

## ■ Vortrag

**20 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, „Ladakh - unterwegs bei den Changpa“ - Diavortrag, Sven Perski nimmt sie mit auf einer Reise durch das tibetische Hochland

Samstag

12. März 2011

## ■ Sonstiges

**ab 10 Uhr, Schlieben**, „Tag des offenen Weinbergs“ mit Weinseminar zum Thema: Weinrecht (ab 14 Uhr im Drandorfhof)

**Finsterwalde**, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „Pkw-Sicherheitstraining“ (Info-Tel.: Tel.: 03531/501901)

## ■ Tanz und Disco

**21 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Loud and Sexy on Tour“

**Stolzenhain**, Gasthaus „Hagen“, Oldie-Disco

Sonntag

13. März 2011

## ■ Konzert

**16 Uhr, Dob.-Kirchhain**, Stadthalle, Waldhufenstr. 97, „Original Hoch- und Deutschmeister“ (Wien) - eines der ältesten Militärorchester der Welt spielt traditionelle und frische Militärmärsche. Moderiert wird die Veranstaltung von Kapellmeister Reinhold Nowotny

## ■ Kinder

**15 Uhr, Herzberg**, Planetarium, Lugstr. 3 „Plani und Wuschel - Die Koblode im Planetarium“ (ab 5 Jahre)

Montag

14. März 2011

■ **Sonstiges**

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Bon Appétit“

Mittwoch

16. März 2011

■ **Vortrag**

**14 - 17 Uhr, Massen**, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Palliative Care - Was Sterbende brauchen und was Palliative Care zu leisten vermag“ - Referentin ist Schwester Maria Klose (Palliative-Care-Trainerin, Krankenhaus St. Joseph-Stift Dresden)

**19 Uhr, Uebigau**, Schossherberge, „Eindrücke aus Argentinien und Chile“ - Dia-Vortrag von und mit Heide und Peter Haase aus Uebigau

**19 Uhr, Herzberg**, Planetarium, Lugstr. 3 „Der Frühlingssternenhimmel und seine Sagen“ - Astrologie und Mythologie des Frühlingshimmels

Donnerstag

17. März 2011

■ **Vortrag**

**19 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Lindenstr. 6, „Zu Fuß um die Welt“ - Foto- und Filmvortrag mit Robby Clemens

Freitag

18. März 2011

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster - Vorspiel**

**19 Uhr, Schönewalde**, Stadtbibliothek, „Kinder der Ewigkeit - Berühmte Liebespaare“ - Dr. phil. Olaf Thomsen erzählt über die glückliche und unglückliche Welt großer Liebespaare von der Götterwelt und der Antike bis heute - in Mythologie und Weltgeschichte, Politik, Literatur und Musik

■ **Konzert**

**19 Uhr, Bad Liebenwerda**, Ev. Kirche St. Nikolai, Orgelkonzert mit Prof. Dr. Michael Kaufmann (Würzburg)

Samstag

19. März 2011

■ **Wandern und Radtouren 15:30 Uhr, Bad Liebenwerda**, Eingang Kurklinik, Stadtführung (ca. 1,5 - 2,5 Std.) durch den Altstadtkern und dessen unmittelbare Peripherie (Info-Tel.: 035341/ 6280)

■ **Konzert**

**18 Uhr, Finsterwalde**, Ev. Trinitatis-Kirche, Konzert des Mädchenchores Wernigerode

■ **Tanz und Disco**

**20 Uhr, Falkenberg**, Haus des Gastes, Ü30 PARTY-NACHT mit „PHARO“ - Hypnoseshow

■ **Sonstiges**

**Finsterwalde**, Verkehrsübungsplatz an der B 96, „Pkw-Sicherheitstraining“ (Info-Tel.: Tel.: 03531/501901)

Sonntag

20. März 2011

■ **Wandern und Radtouren**

**13 Uhr, Plessa**, Am Kraftwerk 1, „Entlang der Glück-Auf-Strecke“ - Wanderung durch die Bergbaufolgelandschaft unter Leitung von Gästeführerin Carola Meißner

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

**15 Uhr, Saxdorf**, Galerie, Hauptstr. 5, Eröffnungsveranstaltung der „15. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“ mit „Von heute bis besinnlich, von lyrisch bis prosaisch“ - Steffen Mensching (Kulturwissenschaftler, Schriftsteller, Schauspieler, Regisseur und Intendant des Landestheaters Rudolstadt und der Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt GmbH) liest u. a. aus seinem Buch „Ohne Theo nach Lodz. Und andere Reisegeschichten“ und wird dabei musikalisch von Musiker Uwe Steger (Akkordeon) der Berliner Band SCHNAFTL UFFT-SCHIK begleitet.

**15 Uhr, Altenau**, Galerie Altenau 04, Dorfstr. 4, Lesung aus „Altenau - Ein Dorf zeigt sich“ - Der Dresdener Schauspieler Holger Hübner (Mitglied des Ensembles des Staatsschauspiels Dresden) liest aus Biografien von Altenauer Bürgern.

Montag

21. März 2011

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

**14 Uhr, Schönewalde (bei Herzberg)**, Stadtbibliothek, „Das Wasserwunder - Natur, Wasser, Umwelt“ mit dem Kindermusiktheater Ellen Heimrath aus Leipzig für Grundschüler und Vorschulkinder

**19 Uhr, Herzberg**, Bücherkammer, Torgauer Str. 21, Verena Roßbacher (Stipendiatin des Märkischen Kreises) liest aus ihrem Debütroman „Verlangen nach Drachen“

**19 Uhr, Uebigau**, Schlossherberge, „Wo der Spaß aufgehört“ - Peter Ensikat, einer der deutschlandweit bekanntesten politischen Kabarettisten präsentiert eine Sammlung seiner besten und schärfsten Satiren aus 20 Jahren Deutscher Einheit.

■ **Sonstiges**

**Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „In ihren Augen“

Dienstag

22. März 2011

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

**19 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, „Kann man nur in Sachsen sein blaues Wunder erleben?“ - Lesung des Dresdner Schriftstellers Norbert Weiß aus dem Buch „Sächsische populäre Irrtümer. Ein Lexikon von A - Z.“ das er gemeinsam mit dem Kabarettisten Wolfgang Stumph geschrieben hat.

**19 Uhr, Saathain**, Altes Pfarrhaus, Alte Dorfstr. 4, Verena Roßbacher (Stipendiatin des Märkischen Kreises) liest aus ihrem Debütroman „Verlangen nach Drachen“

**19 Uhr, Hohenleipisch**, Gemeindebibliothek, Mittelhäuser 20, „Das darf doch nicht wahr sein!“ - satirische Betrachtungen zu wirklichen Ereignissen aus dem neuen Buch von U.S. Levin „Doppelt hält schlechter“

Mittwoch

23. März 2011

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

**10 Uhr, Bad Liebenwerda**, Kinderbibliothek, Markt 18, „Märchenhafte Reise durch die Jahreszeiten“ - Märchen-erzählprogramm mit Monika Auer

**14 Uhr, Uebigau**, Schützen-saal, Frühlingsfest 2011 mit den „Tanzmäusen Falkenberg“

**15:30 Uhr, Kirchhain**, Techn. Ausstellung, Gerberstr. 42, „Dunkel ist der Weg der Rache“ - schwarzhumorige Kriminalgeschichten mit dem Autor Jan Flieger

**19 Uhr, Bad Liebenwerda**, Haus des Gastes, „An einem schönen Sommermorgen ...“ - Autobiografie eines großen Mimen - der Schauspieler Otto Mellies liest aus seinen lange erwarteten Memoiren

■ **Vortrag**

**14 - 17 Uhr, Massen**, Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Erste Hilfe am Kind“ mit ausgebildeten Trainern der Johanniter Unfallhilfe (Cottbus)

**15 Uhr, Dubro**, Gaststätte „Zur grünen Linde“, „Die Transsibirische Eisenbahn“ Reisebericht von Dr. B. Damm

Donnerstag

24. März 2011

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

**18 Uhr, Finsterwalde**, Kreismuseum, Lange Str. 6/8, Junges Theater mit „König Ödipus“ - Komödie von Bodo Wartke nach Sophokles mit dem Kurs Darstellendes Spiel des Sängerstadtymnasiums Finsterwalde, „Kunst“ - Komödie von YasiminaReza mit der T(heater)-AG Finsterwalde und „Mörderisch wie die Moral oder töten für's Herz“ - Hörspiel von Nadine Seyffert und Aantje Bredin mit der Keller-Cafe-Theater-AG Finsterwalde

**18 Uhr, Finsterwalde**, Freizeitzentrum „White House“, Geschwister-Scholl-Str., „Kinder der Ewigkeit - Berühmte Liebespaare“ - Dr. phil. Olaf Thomsen erzählt über die glückliche und unglückliche Welt großer Liebespaare von der Götterwelt und der Antike

bis heute - in Mythologie und Weltgeschichte, Politik, Literatur und Musik

**19 Uhr, Bad Liebenweda,** Kreismuseum, Lesung aus „Altenau - Ein Dorf zeigt sich“ - Der Dresdener Schauspieler Holger Hübner (Mitglied des Ensembles des Staatsschauspiels Dresden) liest aus Biografien von Altenauer Bürgern.

**Freitag**

**25. März 2011**

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

**15 - 18 Uhr, Herzberg,** Kreismedienzentrum EE, Anhalter Str. 7, Bilderwelten: „Aller Anfang ist ... mehr“ - Seminar zur Leseförderung für ehrenamtliche VorleserInnen, BibliothekarInnen und pädagogisch Tätige mit Sylvia Krupicka, Lyrikerin, Autorin und Literaturvermittlerin von „Eventilator“

**19 Uhr, Elsterwerda,** Stadtbibliothek, Hauptstr. 13, „Radweltreise“ mit Peer Schepanski und Gil Bretschneider von Grenzenlos-Expeditionen

**19 Uhr, Uebigau,** Schlossherberge, „Krimi-Dinner am Kamin“ - Die sächsische Krimiautorin Claudia Puhlfürst liest aus „Ungeheuer“

**19 Uhr, Herzberg,** Melanchton-Gymnasium, Aula, „Mit zwei Elefanten über die Alpen“ - Eine Familie wandert von München nach Venedig. Multimedia-Show mit Gerhard von Kapff

■ **Konzert**

**17 Uhr, Elsterwerda,** Elsterschlossgymnasium, „Keyboards im Konzert“ mit Schülern der Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

**20 Uhr, Kirchhain,** Stadthalle, Waldhufenstr., „THE CAVERN BEATLES“ - European Jubilee Tour 2011 live

■ **Sonstiges**

**20 Uhr, Mühlberg,** Klosterkirche, „Sieben Sterne“ - Klosterkirchenführung

**Samstag**

**26. März 2011**

■ **Sonstiges**

**9 Uhr, Finsterwalde,** Hotel „Goldener Hahn“, Bahnhofstr. 3, „Lach, Lamm, Rhabarber“ - Grundkochkurs

■ **Tanz und Disco**

**19 Uhr, Herzberg,** Schloss Grochwitz, Frühlingsball

**19:30 Uhr, Oschätzchen,** Reichel's Landgasthof, Tanzabend

■ **Vortrag**

**19:30 Uhr, Herzberg,** Planetarium, Lugstr. 3 „Sonne oder Menschheit? - Wer ist für die Erderwärmung verantwortlich?“ Fachvortrag von Dr. Hempelmann aus Anlass des 50. Jubiläums der Herzberger Sternwarte

**Sonntag**

**27. März 2011**

■ **Sonstiges**

**11 Uhr, Kleinkrausnik,** Gaststätte, Frühschoppen mit Blasmusik

■ **Konzert**

**14 - 18 Uhr, Bernsdorf,** Freizeithalle, 22. Musikantentreff mit der „Liebener Blasmusik“ und den „Falkenberger Blasmusikanten“

**14:30 Uhr, Schlieben,** Schafstall des Drandorfhofes, Frühlingsingen mit dem Frauenchor Schlieben

■ **Tanz und Disco**

**15 Uhr, Oschätzchen,** Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

■ **LiteraTour 2011 zwischen Elbe und Elster**

**17 Uhr, Saathain,** Gutshof, Am Park 5, Abschlussveranstaltung der „15. LiteraTour zwischen Elbe und Elster“ mit „DAS ICH NICHT VERGESSÖ, IHNEN ZU ERZÄHLEN...“ - Ein musikalisch-literarisches Programm mit jüdischen Geschichten, Anekdoten, Liedern und Witzen. Walfriede Schmitt, Karsten Troyke & Trio SCHO (Violine, Akkordeon, Kontrabass)

**Montag**

**28. März 2011**

■ **Sonstiges**

**Finsterwalde,** Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, Reihe „Der besondere Film“ mit „Drei“

**Mittwoch**

**30. März 2011**

■ **Wandern und Radtouren**  
**10 Uhr, Falkenberg,** Jugend-

zentrum „Clean“, „Wir radeln in den Frühling“ - Radtour mit dem Arbeitslosenverband

■ **Vortrag**

**14 - 16 Uhr, Massen,** Kröger Gesundheitspassage, Hertzstr. 8, „Schmerztherapie - Grundlagenvermittlung, Neuheiten und deren Umsetzung anhand von Fallbeispielen“ - Referent Dr. med. Karsten Suhr (Chefarzt für Anästhesie/Intensivmedizin, Elbe-Elster Klinikum Finsterwalde)

**Donnerstag**

**31. März 2011**

■ **Konzert**

**19 Uhr, Herzberg,** Planetarium, „Gedankenreise“ - Konzert mit Falk Zenker (Weimar)

**Feste**

■ **4. bis 6. März 2011**

**Großthiemig,** Topfmarkt

■ **5. und 6. März 2011**

**jeweils 14 - 17 Uhr, Bad Liebenweda,** Haus des Gastes, Dresdener Str. 23, Wintergartenfest mit Kreativem, Wissenswertem und Unterhaltsamen für Jung und Alt (Info-Tel.: 035341/6280)

■ **12. und 13. März 2011**

**jeweils 10 - 18 Uhr, Hoheneleipisch,** Töpferei A. Biebach und Töpferei A. Lück, 6. Tag der offenen Töpfereien mit Vorstellung der Frühjahrskollektion, Vorführungen und Sonderveranstaltungen

**jeweils 10 - 18 Uhr, Gröbitz,** Töpferei D. Engelmann, 6. Tag der offenen Töpfereien mit Vorstellung der Frühjahrskollektion, Vorführungen und Sonderveranstaltungen

**Ausstellungen**

■ **10. März 2011 bis 14. April 2011**

**Herzberg,** Stadtbibliothek, Galerie, „Netz-Werke“ - Sonderausstellung mit Arbeiten von Cornelia Götz (Prösen)

■ **bis 10. April 2011**

**Elsterwerda,** Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 29, „Schülerarbeiten aus Elsterwerdaer Schulen“ - Sonderausstellung

■ **bis 24. April 2011**

**Kirchhain,** Weißgerbermuseum, Potsdamer Str. 18,

„Hochstand. Tiefdruck“ - Sonderausstellung

■ **bis 26. April 2011**

**Finsterwalde,** Kreismuseum Lange Str. 6 - 8, Sonderausstellungen „90 Jahre Arbeiterwohlfahrt in Deutschland“ und „Regine Hildebrandt“ - Eine Fotoausstellung in Erinnerung an die „Mutter Courage des Ostens“

**ACHTUNG**

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen zu melden: Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte sowie Titel und kurze Inhaltsbeschreibung, Eintrittspreise und Telefonnummer für Infos

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht

Anfragen, Hinweise sowie An-kündigung von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werkstage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de  
Tel.: 03535/465106  
Fax. 03535/465102

- Anzeige -

- Kultur- und Heimatverein -

## Vereine/Verbände

### Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Buchhain

Am 25. März 2011 findet in Buchhain in der Gaststätte „Zur Linde“ die Jagdgenossenschaftsversammlung der Jagdgenossenschaft Buchhain statt.

Aus diesem Anlass möchte der Vorstand alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Buchhain einladen.

Beginn: 19.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht Jagdjahr 2010/11
4. Kassenbericht
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Beschluss über die Entlastung des Vorstandes und des Kassenprüfers
7. Beschluss Haushaltsplan 2011/2012
8. Sonstiges, einschließlich Auszahlung des Jagdpachtreinertrages anschließend findet ein gemeinsames Jagdessen statt.

Siebert

Jagdvorstand



IMPRESSUM

#### Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2  
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
- Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:  
Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137  
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075  
Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

# Familienanzeigen

# Danke

## Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15  
[www.wittich-herzberg.de](http://www.wittich-herzberg.de), [info@wittich-herzberg.de](mailto:info@wittich-herzberg.de)